

# HP Utility Sourcing Services for Computing

Virtual Server



HP stellt Ihnen virtuelle Serversysteme in verschiedenen Performance- und Verfügbarkeitsklassen zur Verfügung. Die Serversysteme (HP Blades) mit u. a. MS Windows stehen als Shared-Systeme in HP Rechenzentren bereit. Dank Einrichtungszeiten von maximal 5 Werktagen gehen Sie in kürzester Zeit produktiv. Die Anbindung an ebenfalls im HP Rechenzentrum befindliche Storage-Systeme erfolgt über HP StorageWorks SAN-Switches. Dabei ist maximale Sicherheit durch umfassende physikalische Sicherungsmaßnahmen und logische Abgrenzung in der zentralen SAN-Infrastruktur sowie auf den zentralen Serversystemen jederzeit gegeben.

## Einsatzgebiete

- Hochverfügbarkeit in der Applikation
- Datenbank-Anwendungen mit FibreChannel-SAN-Anbindung
- Hoher Performancebedarf für Datenbanken und Applikationen
- Schwer planbarer und schwankender Server-Bedarf

## Basisleistung

Ein virtueller Server (VM) ist bestellbar im Vielfachen eines VIBE

## VIBE Spezifikation

Prozessor entspricht 500 Mhz Intel Xeon  
RAM 1 GB RAM  
I/O-Performance Netzwerk 10 Mbit/s  
I/O-Performance Storage 7 MByte/s

Virtueller Server	VMn-s	VMn-h	VMn-u
Verfügbarkeit	98 % p. M. <sup>1</sup>	99 % p. M. <sup>1</sup>	99,5 % p. M. <sup>1</sup>
Performance	n=1 ... 28 d. h. n-fache VIBE-Leistung		
Servicetyp	Basic (Eigenbetrieb), Managed		
Betriebssystem	Windows Server 2003		
Storage	20 GB <sup>2</sup>	20 GB <sup>2</sup>	20 GB <sup>2</sup>
Rufannahme Service Desk	7x24	7x24	7x24
Servicezeit	7x24	7x24	7x24

<sup>1</sup> Verfügbarkeitsangaben immer bezogen auf einen Monat (7x24) ohne Wartungsfenster

<sup>2</sup> Nur für das Betriebssystem und systemnahe Software (Management Tool, Backup- und Monitoring-Agents etc.); zusätzlicher Online-Storage für Applikationen und Daten muss separat bestellt werden.

## Leistungsumfang

- Betrieb, Management und Überwachung aller aktiven Komponenten der zentralen Serversysteme und der VMware-Umgebung
- Bereitstellung eines virtuellen Servers sowie Betriebssystem-Installation zum Eigenbetrieb durch den Kunden mit Administrator-Zugriff auf OS Level (Option „Basic“)
- Komplettbetrieb des virtuellen Servers inklusive Antivirus bis Ebene „Betriebssystem“ und Zugriff auf die Server über Service-Accounts (Option „Managed“)
- Der Zugriff des Kunden auf seine virtuellen Server erfolgt über die WAN-Anbindung
- Betriebsprozesse nach ITIL
- Detailliertes Reporting über Webportal
- Hardwarenahe Software (Betriebssystem, VMware, Patch-Management, Virus-Protection und Server-Monitoring)

## Optionen

- Betriebssystem-Lizenzen vom Kunden
- HP-UX, SuSe- und RedHat-Linux; x32, x64, Standard und Enterprise Edition auf Anfrage
- Dedizierte Server auf Anfrage

## Komplementäre Services

- HP Utility Sourcing Services for Data Management
- HP Utility Sourcing Services for WAN

## Preis- und Leistungsmodell

- Monatliche Abrechnung in VIBEs pro virtuellem Server entsprechend dem Service-Level
- Einmalige Installationspauschale
- Mindestlaufzeit: 3 Monate